

Turnerabend 2019

Cynthia Biswas

Am Samstag, 2. November 2019, lud der STV Biberstein zum Turnerabend ein. Der turnerische Teil stand unter dem Motto «Besuch im Fernsehstudio». Im zweiten Teil zeigte die STV-Theatergruppe eine Komödie in einem Akt, «Farbig Lüüge», von Vinzenz Steiner und Nick Hasler, überarbeitet von Rita Bircher. Unterhaltung pur, wenn nach Strich und Faden gelogen wird.

Das Bühnenbild

Einer der grössten Hingucker war unser Bühnenbild. Stolz präsentiert sich da der STV Biberstein im neuen Trainer vor dem Schloss Biberstein. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön unserem Künstler Markus Ruesch und seinen Assistentinnen Ramona und Diana für dieses imposante Werk.



Sketche – von Greta bis Fischer-Bettwaren

Begeisterten Applaus erteten die beiden Wanderfreunde Greta und Köbi, die sich in der stinkenden Turnhalle in Küttigen vor Unwetter schützten, das Supertalent Kayman und die Steinstösserin Magdalena Martullo. Wussten Sie, dass sich in Au Auenstein ebenfalls eine Fischer-Bettwarenfabrik befindet? Mit sehr viel Herzblut wurde das Publikum in die Herstellung ihres Kissens eingeweiht – mit wortwörtlicher Garantie: Man kann «tierisch gut schlafen». SRF Meteo meldete angenehme Temperaturen, was für Greta eine Einladung für Ferien bedeutete. Sie wird nächstes Jahr übers Meer mit ihrem Segelboot die Schweiz bereisen. Ob sie weiss, dass die Schweiz kein Meer hat?

Turnshow, Zirkus oder doch das ETF?

Der Turnerabend startete mit einer herzsammelnden Stufenbarrennummer der Damen, welche zur «Titanic»-Titelmusik «My Heart will go on» unter die Haut ging. Kaum wurde gestorben, erwachte man mit «I am alive» von Céline Dion wieder zum Leben. «Auf die Frösche, fertig, los!» hiess es bei der diesjährigen Darbietung von unseren Kleinsten (Muki). Passend zum «Supertalent»-Sketch mit Medienstar Kayman zeigte die Jugi Mixed eine bühnenreife Darbietung zum Hit «Greased Lightning». Darauf folgte eine Kissenschlacht mit Kissen aus Auenstein, dargeboten vom Kitu. Für Action und eine Zugabe sorgten unsere Herren, als Zirkustiere verkleidet, mit einer Kombination aus Barren und Trampolin. Die Jugi-Mädchen liessen ein Gewitter in der Turnhalle los, mit einer Kombination von Tanz und Stufenbarren. In Erinnerung an das ETF Aarau 2019 schwelgten wir bei der Aerobic-Darbietung der Frauen auf den T-Bows, welche bei der Eröffnungsfeier des Turnfestes zu sehen waren. Weiter ging es mit einer Trampolinnummer der Jugi-Knaben. Nicht zuletzt überraschten uns die Männer mit einer Oktoberfest/Harassen-Nummer. Mit dem tosenden Applaus forderte das Publikum eine Zugabe. Der krönende Abschluss des turnerischen Teils: Die grosse Turnerfamilie präsentierte sich auf der Bühne. – Unglaublich wie viele Mitglieder unser Verein derzeit hat.



Aber halt, da war doch noch was!

Das Publikum amüsierte sich nach der Pause mit der Komödie „Farbige Lüge“. Es wurde so offensichtlich gelogen. Der Künstler Pablo Gasso hatte sich für eine Bilderausstellung im Louvre beworben. Um überhaupt von der Kunstsachverständigen Marie-Thérèse Dupont nominiert zu werden, musste er das Kriterium einer eigenen und soliden Familie erfüllen. Als sich Pablo dann im Besuchsdatum von Frau Dupont irrte, mussten der Hauswart Sepp und die Putzfrau kurzerhand in die Rolle von Pablos Familie schlüpfen. Das erste Chaos war perfekt. Eine Lüge kommt bekanntlich selten allein und die Praktikantin des Elektrogeschäfts war ungewollt die Tochter der Familie Gasso-Weber. Bettina, die Internetbekanntschaft von Pablo, meldete sich zu einem überraschenden Besuch bei Pablo an. Das Tohuwabohu nahm einen dramatischen Verlauf... Wieder mal überzeugte uns die STV-Theatergruppe, dass in ihr viel Theaterblut fliesst. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, hinter und vor den Kulissen. Ohne euch hätte es ein solch gelungenes Ende einer Turnervorstellung nie gegeben.



Italienische Grüsse aus der Küche

Die letztjährige «Hit-Kombination» Pasta mit Bratwurst und Zwiebelsauce durfte man wieder in vollen Zügen geniessen. Keinen Gluscht auf diese Kombi? Im Angebot hatte es auch einfach Pasta vegi, Bolognese oder Sandwiches. Das reichhaltige Kuchenbuffet – alles frisch gebacken von den Frauen – rundete die Stimmung süss und vollends ab. Ein grosses Dankeschön geht an Paul Lanz, Dani und seine fleissigen Bienen in der Küche sowie an alle Kuchenbäckerinnen für den grossartigen Gaumenschmaus.

Feiern... bis in den frühen Morgen

Gemütlich zusammen sein und feiern? Für unsere Gäste, die nach der Vorstellung nicht gleich nach Hause wollten, hatte der STV Biberstein wieder zwei Möglichkeiten im Angebot. So konnte im Wy-Stübli auf der Bühne oder im Souterrain in der Bar noch bis tief in die Nacht (Morgen?) auf den tollen Abend gebührend angestossen werden.